

Städtebauförderung in Bayern

Ilzer Land

Wichtige Daten

Landkreise
Freyung-Grafenau und Passau

Beteiligte Kommunen

Fürsteneck
Grafenau
Hutthurm
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Saldenburg
Schönberg
Thurmansbang

Interkommunales

Entwicklungskonzept

Dr. Klaus Bauer, Grafenau

Städtebauförderung

Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ seit 2010

Ansprechpartner:

Regierung von Niederbayern
Sachgebiet Städtebau

Amt für ländliche Entwicklung
Niederbayern, Landau/Isar

Ilzer Land e.V.
1. Vorsitzender
Hr. Bürgermeister Eibl, Perlesreut

Bund-Länder-Programm Kleinere Städte und Gemeinden



Ilzer Land – © Ilzer Land e.V.



Lageplan – © Ilzer Land e.V.



Marktplatz, Markt Schönberg – © SEP Baur & Deby, München

Ausgangssituation

In den Landkreisen Freyung-Grafenau und Passau haben sich 9 Gemeinden im Rahmen der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE) zum Verein „Ilzer Land e.V.“ zusammengeschlossen. Ziel des Vereins ist, in interkommunalen Netzwerken auf verschiedensten Handlungsfeldern die Lebens- und Arbeitsbedingungen in diesem ländlichen Raum zu erhalten und zu entwickeln. Sechs Gemeinden waren oder sind aktuell in Städtebauförderungsprogrammen, in Fürsteneck, Ringelai und Saldenburg laufen in den Hauptorten Dorferneuerungsmaßnahmen. In allen Gemeinden wurden oder werden die öffentlichen Räume im Rahmen von Dorferneuerungs- oder Städtebauförderungsmaßnahmen saniert. Gleichwohl verbleibt in allen Ortskernen das Problem zunehmender Leerstände, das die Funktionsfähigkeit der Ortskerne als lebendige, attraktive Zentren mit identitätsstiftendem Charakter für Bürger und Touristen bedroht.

Im Dialog der Förderstellen beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern und bei der Regierung von Niederbayern mit Bürgermeistern des Ilzer Landes wurde deshalb die Idee entwickelt, in einem ressortübergreifenden und interkommunalen Projekt die Voraussetzungen zu schaffen, die Bereitschaft der Eigentümer oder potentieller Investoren zur Wiederbelebung der leerstehender Bausubstanz in den Ortszentren der Ilzer - Land - Gemeinden gezielt zu fördern.

Ziele

- Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke
- Wiederbelebung der Ortskerne in den neun Gemeinden
- Neunutzung leerstehender Wohn- und Geschäftshäuser
- Funktionsfähigkeit der Ortskerne als lebendiges, attraktives Zentrum mit identitätsstiftendem Charakter erhalten